

hören. Die politische Arbeit in dieser Massenorganisation der Frauen ist mit aller Kraft zu fördern und zu verstärken.

Und nun, Genossen, gestattet mir, ehe ich zum Schluß komme, noch ein paar wichtige Bemerkungen über die Jugend- und Kinderfragen. Wir haben heute morgen die Freude gehabt, hier eine Delegation der neuen Kindergruppenbewegung zu empfangen. Unsere Partei trägt große Verantwortung gegenüber der jungen Generation. Wir haben die Tatsache zu verzeichnen, daß unter den in den letzten Monaten zur Partei gestoßenen neuen Mitgliedern erfreulicherweise ein verhältnismäßig höherer Prozentsatz junger Menschen als früher ist, junge Aktivisten aus den Betrieben, aus der Landwirtschaft und aus der Jugendorganisation. Sie ideologisch zu erziehen, sie fest mit der Partei zu verbinden, in der sie die politische Heimat für das ganze Leben finden sollen, darin besteht eine der großen Aufgaben unserer Partei auf dem Gebiete der Jugendarbeit. Sie zu vernachlässigen, kann nicht länger geduldet werden.

Wir als Partei unterstützen mit allen Kräften die Freie Deutsche Jugend als unabhängige, demokratische Jugendorganisation. Die FDJ der Zone und Berlins zählt gegenwärtig 452 500 Mitglieder, davon sind nicht ganz 20 Prozent Mitglieder unserer Partei. Wir betrachten die Einheit der Jugend, d. h. ihren Zusammenschluß in einer einheitlichen Jugendorganisation, als die Grundlage ihrer bisherigen Erfolge und die Voraussetzung für die aktive Mitarbeit der Jugend auf allen Gebieten unseres gesellschaftlichen Lebens. Hieraus folgt aber, daß sich unsere Partei noch viel stärker als bisher die Hilfe und Unterstützung dieser Organisationen angelegen sein lassen muß. Wir wollen deshalb die Einheit der Jugend stärken. Wir wollen der FDJ helfen, in den Betrieben, wo sie noch keine Organisation besitzt, ihre Gruppen aufzubauen. Ihre Initiative zur Gestaltung eines gesunden Jugendlebens, zur Organisierung der Freizeit, zur Teilnahme an der Hennecke-Bewegung und zum Berufswettbewerb der Lehrlinge muß unsere Unterstützung erfahren. Das setzt aber voraus, daß wir in allen Teilen unserer Partei Schluß machen mit den vorhandenen falschen Auffassungen über den Charakter und die Rolle der demokratischen Jugendbewegung. Wir haben noch Sektierer, denen die Jugendorganisation „zu breit ist und noch nicht die richtige Farbe hat“. Und wir haben Genossen, die der Auffassung sind, die Freie Deutsche Jugend gehe uns nur wenig an. Die Freie Deutsche Jugend ist Instrument